

EINBLICK:

VID-NACHRICHTEN | JUNI 2021 | NR. 15

- 3. Auflage »InsO & GOI« erschienen
- Insolvenzzahlen in der Coronakrise
- VID-Mitgliedertagung
- Uhlenbruck-Preis 2021

EDITORIAL:

Liebe Leserinnen und Leser,
die deutsche Wirtschaft hat in der Covid-19-Pandemie große Einschränkungen und existenzbedrohende Situationen erlebt. In den Insolvenzzahlen schlägt sich dies nicht nieder, ganz im Gegenteil. Staatliche Unterstützungsmaßnahmen und die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht haben zu einem langjährigen Tiefstand der Unternehmensinsolvenzen geführt. So richtig, wie diese Eingriffe zu Beginn der Pandemie waren, so fragwürdig ist die Insolvenzvermeidung um beinahe jeden Preis.

Restrukturierungs- und Insolvenzverfahren sind wichtige Instrumente zur Sanierung von Unternehmen. Staatliche Unterstützungsmaßnahmen bremsen diesen Sanierungsprozess häufig und verlagern die Probleme, gerade dann, wenn sie kreditfinanziert



VID-Nachrichten | Juni 2021 | Nr. 15

sind, nur in die Zukunft. Der einsetzende gesamtwirtschaftliche Normalisierungsprozess muss sich daher auch in einer deutlichen Zurückhaltung staatlicher Unterstützungsmaßnahmen widerspiegeln. Nicht die Verteilung mit der Gießkanne ist gefragt, sondern die zielgerichtete Unterstützung tragfähiger Unternehmenskonzepte.

Gleichzeitig sind wichtige Gesetzesvorhaben wie das Berufsrecht, die Harmonisierung des Steuerrechts und die weitergehende Digitalisierung liegengeblieben. Die notwendige Umsetzung werden wir daher auch von dem Gesetzgeber der 20. Legislaturperiode nachdrücklich einfordern.

Ihr Dr. Christoph Niering, *Vorsitzender*

3. Auflage der Textsammlung »InsO & GOI« erschienen

Die Neuauflage der Textsammlung »InsO & GOI« ist als Taschenbuchausgabe im März erschienen. Sie bildet die umfangreichen gesetzlichen Änderungen der letzten Monate ab und ist damit auf dem neuesten Stand (19.2.2021). Die Textsammlung enthält nun auch das StaRUG und damit eine umfassende Dokumentation des geltenden Sanierungs- und Insolvenzrechts. Nicht enthalten sind die vielen Einzelregelungen zu staatlichen Hilfeleistungen, die zum Teil auch nicht in Gesetzesform vorliegen und für die es weiterhin notwendig bleibt, sich auf den jeweiligen Internetseiten aktuell zu informieren. Die Textsammlung kann für den Herstellungspreis von 9,46 € zzgl. MwSt. und Versand in der Verbandsgeschäftsstelle bestellt werden. Justizangehörige erhalten auf Nachfrage gerne ein Exemplar kostenfrei. ●

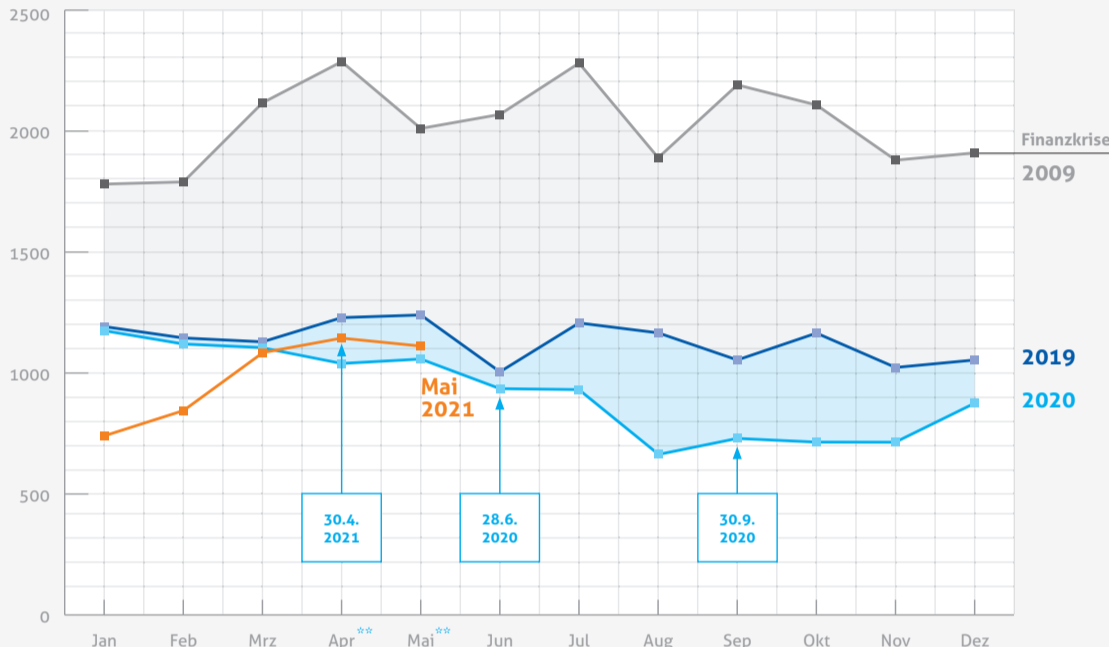


Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenz- und Eigenverwaltung (GOI)

Mit den für alle VID-Mitglieder verbindlichen GOI hat der VID Qualitätsmaßstäbe für eine unabhängige, transparente und qualitativ anspruchsvolle Insolvenzverwaltung gesetzt. Der Geltungsbereich der GOI wurde im Dezember 2020 auf den eigenverwaltenden Schuldner und die Verfahrenskordinatoren erweitert, die dieselben Standards einzuhalten haben. Die Erweiterung soll nun auch in der Bezeichnung zum Ausdruck kommen: »Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenz- und Eigenverwaltung« (GOI). ●

Entwicklung der Unternehmensinsolvenzzahlen in der Coronakrise (IN-Verfahren)*

Eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren



28.6.2020

§ 3 COVInsAG Eröffnungsgrund bei Gläubigerinsolvenzanträgen
Bei zwischen dem 28. März 2020 und dem 28. Juni 2020 gestellten Gläubiger insolvenzanträgen setzt die Eröffnung des Insolvenzverfahrens voraus, dass der Eröffnungsgrund bereits am 1. März 2020 vorlag.

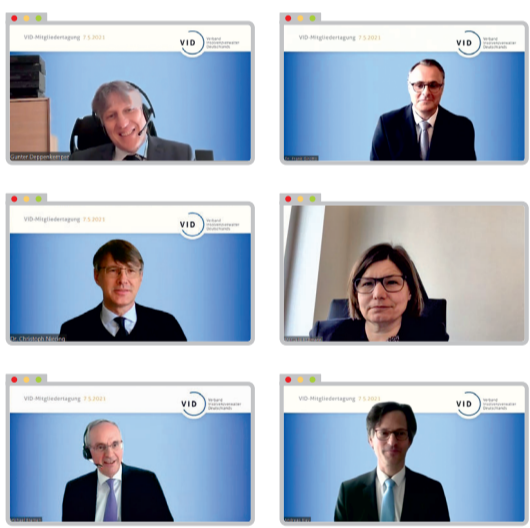
30.9.2020

§ 1 COVInsAG Aussetzung der Insolvenzantragspflicht
Die Pflicht zur Stellung eines Insolvenzantrags nach § 15a der Insolvenzordnung und nach § 42 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs war bis zum 30. September 2020 ausgesetzt (...). Ab dem 1. Oktober 2020 wurde diese Aussetzung bis zum 31. Dezember 2020 für den Eröffnungsgrund der Überschuldung verlängert.

1.1. – 30.4.2021

§ 1 Abs. 3 COVInsAG
Ab dem 1. Januar wurde die Insolvenzantragspflicht für alle Eröffnungsgründe weiter ausgesetzt, soweit die Bedingungen des § 1 Abs. 3 COVInsAG erfüllt werden. Diese weitere Aussetzung wurde bis zum 30. April verlängert.

* Quelle: destatis / ** Quelle: destatis, prognostizierte Zahlen anhand der öffentlichen Bekanntmachungen

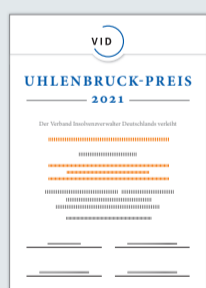


VID-Mitgliedertagung: Erste Erfahrungen mit dem StaRUG und Neues zum Berufsrecht

Am 7.5.2021 fand die VID-Mitgliedertagung im virtuellen Rahmen statt. In vier Vorträgen wurden den rund 100 Teilnehmern eine erste Auswertung der StaRUG-Praxisfälle sowie die zahlreichen Änderungen der jüngsten Vergütungsreform vorgestellt. Darüber hinaus wurde zum Thema »Berufsrecht und die Zukunft der Vorauswahl« über die aktuelle Situation der Gerichte und Lösungsansätze für künftige gesetzliche Regelungen gesprochen. Zuletzt thematisierte eine Diskussionsrunde aus Praxis und Politik: »Wie gelingt der Ausstieg aus der Coronawirtschaft« den richtigen Weg zurück in eine (neue) Normalität. ●

Uhlenbruck-Preis 2021

Der VID verleiht Anfang November zum dritten Mal den Uhlenbruck-Preis für herausragende juristische Arbeiten (Dissertationen, Habilitationen) zum Insolvenz-, Restrukturierungs- und Sanierungsrecht, die einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Diskussion leisten und überdurchschnittlich bewertet wurden. Der mit 5.000 € dotierte Preis wird im Rahmen des Deutschen Insolvenzverwalterkongresses verliehen, der am 4. und 5.11.2021 als Hybridveranstaltung stattfindet. ●



PROBMITGLIEDSCHAFT IM VID

Auf der Mitgliederversammlung am 15.12.2020 hat der VID die Einführung einer Probmitgliedschaft beschlossen. Diese Form der Mitgliedschaft richtet sich an junge Insolvenzverwalter, die noch nicht über die bisher notwendige Berufserfahrung als Insolvenzverwalter verfügen. Die Probmitgliedschaft ist auf drei Jahre begrenzt, der Jahresbeitrag um 50% reduziert. Einschränkungen bei den Rechten der Mitgliedschaft gibt es nicht. Weitere Informationen unter: www.vid.de. ●

TERMINE:

Übersicht 2021

- 24.8.2021, 9:30–12:45 Uhr** – Online-Seminar
Verbraucher- und Privatsolvenz / Verfahren nach neuem Recht abschließen
Referenten: Dipl. RpfL. Monika Deppe, RiAG Dr. Thorsten Graeber
- 3.9.2021, 9:30–17:00 Uhr** – VID-Workshop
Die Immobilien in der Insolvenz: zivil- und steuerrechtliche Brennpunkte in der Verwaltung
Referent: Prof. Dr. Jens M. Schmittmann
Ort: Düsseldorf
- 24.9.2021, 9:30–17:00 Uhr** – VID-Workshop
Vergütung
Referent: Dr. Jürgen Blersch
Ort: Düsseldorf

Weitere Termine und Informationen unter: www.vid.de

- 27.9.2021, 10:00–17:00 Uhr** – VID-Mitarbeiterschulung
Verbraucher- und Privatsolvenz
Referenten: Dipl. RpfL. Monika Deppe, RiAG Dr. Thorsten Graeber
Ort: Hannover
- 1.10.2021, 9:30–17:00 Uhr** – VID-Workshop
Steuern in der Insolvenz
Referenten: Prof. Dr. Christoph Uhländer, LRD Thomas Waza
Ort: Frankfurt/Main
- 28.10.2021, 10:00–17:00 Uhr** – VID-Mitarbeiterschulung
Einstieg in Insolvenzverfahren und Sachbearbeitung in Insolvenzeröffnungsverfahren – Das »gute Gutachten«
Referent: RiAG Frank Frind
Ort: Düsseldorf

DEUTSCHER INSOLVENZVERWALTERKONGRESS im Hybridformat
4.– 5.11.2021 Berlin, Hotel InterContinental Berlin

Impressum:

Verband Insolvenzverwalter Deutschlands e. V.
Französische Straße 13/14 • 10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 / 20 45 55-25

Fax: +49 (0) 30 / 20 45 55-35

E-Mail: info@vid.de

V. i. S. d. P.: Dr. Daniel Bergner, VID-Geschäftsführer

© Fotos: VID 2021



www.vid.de



@VID_Verband

Die Informationen zum Datenschutz (u. a. zu Art. 13 und Art. 14 DSGVO) finden Sie auf unserer Homepage: www.vid.de/datenschutz/.

Der »Verband Insolvenzverwalter Deutschlands« ist der Berufsverband der in Deutschland tätigen Insolvenzverwalter und vertritt mit über 470 Mitgliedern die überwiegende Mehrheit dieser Berufsgruppe. Durch ihre Satzung haben sich die Mitglieder auf »Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenz- und Eigenverwaltung« und zur Zertifizierung nach ISO:9001 verpflichtet. Der Verband hat damit Maßstäbe für eine **unabhängige, transparente und qualitativ anspruchsvolle Insolvenzverwaltung** gesetzt. Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist zudem eine mindestens drei Jahre dauernde Tätigkeit als Unternehmensinsolvenzverwalter. Die Qualität der Insolvenzverwaltung von Mitgliedern wird durch das **Gütesiegel VID-CERT** dokumentiert, das nach externer Prüfung verliehen wird.